



Neues Großspielfeld in Naturrasen ist im Sommer 2021 spielbereit

In Lankow schlägt das Fußballherz Schwerins

Baubeginn für das neue Naturrasengroßspielfeld im Sportpark Lankow: „In Lankow schlägt jetzt das Fußballherz Schwerins. Das Fußballzentrum ist sehr gut frequentiert und muss daher weiter wachsen. Auf Basis unserer Sportentwicklungsplanung erweitern wir den Sportpark jetzt um einen Naturrasenplatz, auf dem künftig der Trainings- und Wettkampfbetrieb im Fußball stattfinden wird. Die Übergabe ist im nächsten Sommer geplant.“

Das kündigte Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier beim ersten Spatenstich am 9. Juli an. Die Stadt hat ihren Eigenbetrieb SDS mit der Umsetzung beauftragt. Die Schaffung des Großspielfeldes mit einer zweistufigen Stehtraverse ist im westlichen Bereich des Sportparks geplant. Die Zuschauertribüne verfügt über 288 Stehplätze.

Die Erschließung für Besucher und Zuschauer erfolgt über den Ausbau der jetzigen Zufahrt zum bestehenden Garagenkomplex westlich des Geländes.

Der Rasenplatz bekommt eine Beregnungsanlage. Es kann dort auch unter Flutlicht gespielt werden. Das benachbarte Rasenspielfeld bleibt als Trainingsfläche bestehen. Beide



Der Sportpark Lankow ist das Fußballzentrum Schwerins - auch für den Nachwuchs.

© FC Mecklenburg e.V.

Sportfelder werden durch einen Ballfangzaun voneinander getrennt.

Direkt neben dem neuen Rasenplatz entstehen auch 43 Stellplätze für PKW, darunter 4 Behinderten-Parkplätze sowie eine Fläche mit Schotterrasen, die zusätzlich als Stellplatzanlage für PKW genutzt werden kann.

Vorgesehen sind außerdem 36 Fahrrad-Stellplätze. Zwei weitere Parkplätze werden auf der Großsportan-

lage in den nächsten Jahren entstehen, um den Bedarf vollständig zu decken. Vom neuen Parkplatz kommend werden im Eingangsbereich Sanitär- und Verkaufcontainer aufgestellt. Dahinter liegen entstehen Stellflächen für vier weitere Container des SG Dynamo Schwerin.

Der Sportpark Lankow wird nach Fertigstellung des Neubaus über zwei Rasen- und drei Kunstrasenplätze ver-

fügen und ist künftig Heimstätte für drei Schweriner Vereine (FC Mecklenburg Schwerin, des SSC Breitensport und SG Dynamo Schwerin) in den Sportarten Fußball und Hockey. Für die Sportler und Gäste stehen auf dem Gelände zwei im Jahr 2017 für insgesamt 3,9 Mio Euro fertiggestellte moderne Funktionsgebäude mit allen für den Sportbetrieb notwendigen Einrichtungen zur Verfügung.

Neue Sessel für das „Stern-Kino“ im Planetarium

Mehr Komfort beim „Stern-Kino“: Das Planetarium der Landeshauptstadt Schwerin hat insgesamt 50 neue Kinossessel erhalten.

Die Sessel bringen mit ihren ergonomisch geformten, beweglichen Rückenteilen neuen Komfort für die Vorstellungen im Schweriner „Stern-Kino“ in der Weinbergstraße. Von nun an können alle Besucherinnen und Besucher in bequemer Haltung den Projektionen an der 8-Meter-Kuppel des Planetariums

folgen. Auch die neuen Sessel sind in drei Reihen im Kreis um den Projektor angeordnet. Sie ersetzen die fast 30 Jahre alten Stühle, die 1992 im Planetarium eingebaut wurden.

Schon zu Beginn dieses Jahres waren Teppichboden und Wandfarbe im Planetarium erneuert worden. „Wir freuen uns sehr, dass die Modernisierung des Planetariums durch die neuen Kinostühle einen weiteren Schritt vorankommt. Wir arbeiten intensiv daran, Sternwarte und Planetarium ein modernes Vermitt-

lungszentrum für Astronomie, Physik und andere Naturwissenschaften umzugestalten. Alle Generationen sollen angesprochen werden“, sagt der zuständige Kultur- und Schuldirektor Andreas Ruhl.

Im Jahr 1962 wurde das Objekt in der Weinbergstraße als Schulsternwarte erbaut. Seit 1992 wird es durch die Volkshochschule in enger Zusammenarbeit mit dem „Astronomischen Verein Schwerin e. V.“ betrieben. Aufgrund der pandemie-bedingten Hygieneauflagen

wird es im Planetarium bis auf weiteres keine öffentlichen Vorführungen geben. Es besteht aber die Möglichkeit, sich telefonisch unter 0385 512844 oder per E-Mail an: planetarium-sn@versanet.de für einen Termin anzumelden. Ansprechpartnerin ist Gabriele Arndt. Zugelassen sind Gruppen von bis zu 12 Personen.

Die Sternwarte und die Beobachtungsplattform müssen leider bis auf weiteres für Besucher geschlossen bleiben.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis!

Um den Besucherverkehr im Stadthaus zu lenken, ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Der Zugang in das Stadthaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang.

Wichtig ist, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist, wenn ein Termin im Stadthaus wahrgenommen wird. Zu beachten ist, dass im Stadthaus kein Mund-Nasen-Schutz verkauft wird. Jeder Besucher muss sich selbst im Vorfeld einen Mund-Nasen-Schutz besorgen.

Weitere Informationen unter www.schwerin.de/coronavirus

Die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 sind unter www.kreis-lup.de/corona einsehbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, KulturInformationsZentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder im kostenlosen elektronischen Abo bzw. kostenpflichtigen Papier-Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 24.07.2020

Volkshochschule „Ehm Welk“ sucht Lehrkräfte für Biologie, Physik und ATW

An der Volkshochschule „Ehm Welk“ in der Landeshauptstadt werden Lehrerinnen und Lehrer gesucht. „Aktuell braucht unser Team als Verstärkung für das kommende Schuljahr insbesondere ausgebildete Lehrkräfte für die Fächer Biologie, Physik und AWT“, berichtet der Fachbereichsleiter für Schulabschlüsse Matthias Buck.

Im Fachbereich Schulabschlüsse drücken junge Erwachsene die Schulbank, die die Berufsreife oder einen höheren Schulabschluss erreichen wollen. Die Fächer sowie die Ferienzeiten orientieren sich an denen der Regelschulen in MV. Der Unterricht findet im neuen „Campus am Turm“ in der Hamburger Allee 124 unter modernsten Lehr- und Lernbedingungen überwiegend in der Zeit von 8.00 bis 13.30 Uhr statt. Eine Abendklasse wird in der Zeit von 17.00 bis 21.45 Uhr unterrichtet.

Das Kollegium besteht aus 25 Lehrkräften, die auf Honorarbasis arbeiten. Überwiegend sind das Lehrkräfte im Ruhestand, aber auch einige Kolleginnen und Kollegen von Regelschulen, die zusätzlich eine Klasse an der Volkshochschule übernehmen. „Wir sind ein nettes,



Der Fachbereich Schulabschlüsse ist im neuen Campus am Turm in der Hamburger Allee untergebracht. © Landeshauptstadt Schwerin

engagiertes und positiv gestimmtes Team und ebnen mit relativ geringem administrativen Aufwand jungen Menschen durch Schulabschlüsse neue Wege und Perspektiven. Das macht den Reiz unserer Arbeit aus“, beschreibt Matthias Buck die Aufgabe.

Sie haben Freude am Unterrichten und möchten jungen Menschen helfen, ihre zweite Chance zu ergreifen? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an den Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche

Bildung Matthias Buck per E-Mail: mbuck@schwerin.de oder an die Volkshochschule, „Campus am Turm“, Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck, Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Matthias Buck unter 4793368 zur Verfügung. Übrigens: Die vielfältigen Angebote der vhs sind ab Mitte Juli im druckfrischen Programmheft für das Herbstsemester einzusehen – oder aktuell im Netz: www.vhs-schwerin.de

Die Schwimmhalle ist wieder geöffnet: Eintrittspreise bleiben weiter konstant

Mit der Wiedereröffnung der Schwimmhalle nach der Corona-Pause traten am 6. Juli 2020 auch die von der Stadtvertretung beschlossenen Neuerungen in Kraft.

Wichtigste Neuerung ist die Einführung von personalisierten Jahreskarten: Die Jahreskarte für das Schwimmen kostet 200 Euro, ermäßigt 130 Euro. Die Sauna-Jahreskarte ist für 400 Euro, ermäßigt 300 Euro erhältlich. Die Schwimmhalle hat dafür gesonderte Technik angeschafft, um die Jahreskarten erstellen zu können.

Während der Schulferien gelten in

der Schwimmhalle wieder die erweiterten Öffnungszeiten für das Bevölkerungs-Schwimmen. Die Halle ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Saunabereich bleibt coronabedingt bis 31. August geschlossen.

Die geplante Preisanpassung für Einzel-, Familien- und Zehnerkarten wird nach dem Votum der Stadtvertretung nicht umgesetzt. Die Ticketpreise bleiben damit auch im fünften Jahr seit Eröffnung der Halle stabil. Der Einzelpreis für das meistgenutzte Ticket, das Kurzeitschwimmen, kostet weiter 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro, der Einzelpreis für den dreistündigen Besuch 4,50 Euro. Familienkarten sind weiterhin für

9 Euro, Familien-Zehnerkarten für den elfmaligen Besuch für 90 Euro erhältlich. Auch der Saunabesuch mit Schwimmhallennutzung bleibt mit 9 Euro konstant, die Zehnerkarte kostet entsprechend 90 Euro.

Als weitere Neuerung können Angehörige auf dem Schwimmhallen-Parkplatz künftig bis zu 90 Minuten kostenlos parken, wenn sie die Kinder zu Schwimmkursen begleiten. Teurer werden die Aqua-Gymnastik-Kurse: Die Einzeltickets steigen von 5 auf 8 Euro erhöht.

Die Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch zählte 2019 mehr als 190.000 Besucher.

Broschüre informiert in fünf Sprachen über Kita und Tagespflege in Schwerin

Projekt „Kita-Einstieg“: Unser Kind geht in die Kita

Unser Kind geht in die Kita: Nicht nur für viele Menschen, die neu in Schwerin ankommen, ist es wichtig, Informationen zur Kinderbetreuung in der Kommune zu erhalten. Für diese Eltern hat die Landeshauptstadt jetzt unter dem Titel „Unser Kind geht in die Kita“ eine reich bebilderte Broschüre in fünf Sprachen herausgebracht, die über Kita und Tagespflege in Schwerin informiert.

Es geht um die positiven Aspekte früher Bildung, den Tagesablauf in den Gruppen, die Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Informationen darüber, wie man einen Kitaplatz findet und beantragt.

Außerdem sind wichtige Ansprechpartnerinnen und Kontakte aufgeführt. „Die Broschüre zielt auf Menschen, die noch Deutsch lernen. So gibt es neben den Versionen auf Englisch, Arabisch, Farsi und Tigrinya auch eine Version in Leichter Sprache, damit möglichst viele Familien mit diesen Informationen versorgt werden können“, erläutert der zuständige Sozialdezernent Andreas Ruhl.

Umgesetzt wurde die Publikation im Rahmen des Projekts „Kita-Einstieg:



Jana Amtsberg aus dem Fachdienst Bildung präsentiert die neue Publikation.

© Landeshauptstadt Schwerin

Brücken bauen in frühe Bildung“ unter der Mitarbeit der Fachstelle Integration und des Fachdienstes Bildung und Sport der Landeshauptstadt sowie der ebenfalls am Projekt beteiligten Träger Caritas und Internationaler Bund.

„Die Broschüre schließt eine Lücke“, sagt Jana Amtsberg von der Koor-

dinierungs- und Netzwerkstelle des Projekts. „Familien erhalten damit erste wichtige Informationen zu Kita und Tagespflege, die sie vorher aufgrund von Sprachbarrieren nicht erreicht haben. Insbesondere die Informationen zur Kitaplatzsuche und -beantragung werden für die Familien wichtige Fragen klären können.“

Die Broschüre ist im Stadthaus erhältlich und kann online auf www.schwerin.de in allen fünf Versionen heruntergeladen werden.

Das Projekt „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Lieblingsbuch gesucht:

Leseempfehlungen von Kindern für Kinder in der Bibliothek

Regale voller Bücher. Man kann sich gar nicht entscheiden. So geht es vielen Kindern. Doch wer könnte Bücher besser empfehlen, als die, die sie schon gelesen haben?

Darum sucht die Stadtbibliothek Schwerin in den Sommerferien unter dem Stichwort „Dein Lieblingsbuch“ Leseempfehlungen von Kindern für Kinder: „Welches Buch hat dich begeistert, verzaubert, zum Lachen gebracht oder war einfach unfassbar spannend? Oder hast du vielleicht ein Buch gelesen, das nicht so toll war? Auch dazu interessiert uns deine Meinung“, sagt Kinderbibliothekarin Sabrina Schröter. Mitmachen können alle Kinder zwischen 7 und 14 Jahren. Das geht ganz einfach, erläutert die Bibliothekarin „Komm

zu uns in die Bibliothek und leih dir tolle Bücher aus. Schreib uns dann deine Meinung auf die ausliegenden Teilnahmezettel oder schick eine Mail an stadtbibliothek@schwerin.de. Du kannst uns auch ein tolles

Bild oder eine Collage zum Inhalt des Buches zeichnen oder basteln.“ Die Buchempfehlungen werden dann für die anderen Kinder in der Kinderbibliothek ausgehängt. Zu gewinnen gibt es auch etwas, denn unter allen



Die Stadtbibliothek sucht Leseempfehlungen von Kindern. © Fotostudio Scherer

Teilnehmern werden nach den Sommerferien Büchergutscheine verlost. Und wer noch nicht selbst lesen kann? Für den gibt es das beliebte „Lesezauberland“ - derzeit als digitales Angebot der Stadtbibliothek. Jeden Sonnabend präsentieren ehrenamtliche Vorleserinnen des Freundeskreises hier ein neues „Bilderbuchkino“. Es ist dann auf der Internetseite der Stadtbibliothek zu sehen. Wer Lust auf mehr hat, der kann sich außerdem von lebendigen Vorlesestunden auf der ONILO-Plattform (www.onilo.de) begeistern lassen. Den kostenlosen Code für die animierten Geschichten gibt es in der Bibliothek. Der Code kann auch per Telefon 0385 5901921 oder Mail stadtbibliothek@schwerin.de angefordert werden.

Für eine Welt ohne Atomwaffen

Flaggentag der Bürgermeister für den Frieden

Oberbürgermeister Rico Badenschier und Stadtpräsident Sebastian Ehlers am 8. Juli 2020 auf dem Bertha-Klingberg-Platz in Schwerin hissen die Flagge des weltweiten Bündnisses „Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden“. Sie setzen damit ein Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen.

In diesem Jahr geht dabei insbesondere um die Verlängerung des New-Start-Vertrages. Das von den USA und Russland unterzeichnete Abkommen trat 2011 in Kraft. Es ist die letzte noch gültige Vereinbarung zur Begrenzung von Atomwaffen. Der Vertrag läuft im Februar 2021 aus. Neben der Forderung nach einer Verlängerung des New-Start-Vertrages appellieren die Mayors for Peace am Flaggentag an die Atommächte, den Atomwaffenverbotsvertrag von 2017 zu unterzeichnen.

„Unsere Stadt ist seit einem Beschluss der Stadtvertretung im Jahr 2010 Mitglied der Organisation. Seitdem hat sich die weltweite Sicherheitslage weiter verschärft. Die Folgen bekommen wir auch vor Ort zu spüren. Mit der Flaggenhissung setzen wir als Kommunalpolitiker ein wichtiges Zei-



Beim Flaggentag der „Mayors für Peace – Bürgermeister für den Frieden“
© Landeshauptstadt Schwerin

chen für ein friedliches Miteinander“, sagt Stadtpräsident Sebastian Ehlers.

Aktuell schätzt das Stockholmer Friedensforschungsinstitut Sipri, dass die Atomwaffenstaaten noch immer rund 13.400 Kernwaffen besitzen. Zugleich werden die bestehenden Arsenale modernisiert. Es besteht die Befürchtung, dass eine neue Aufrüstungsspirale drohen könnte. „75

Jahre nach den Abwürfen der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki schwindet die Hoffnung auf eine Welt ohne Kernwaffen weiter, weil wichtige Verträge zur Begrenzung des Wettrüstens mit Atomwaffen aufgekündigt sind. Die Bürgermeister für den Frieden fordern mit dem Hissen unserer gemeinsamen Flagge die Atommächte auf, ernsthafte Verhandlungen zur Abschaffung der

Nuklearwaffen zu führen“, bekräftigt Oberbürgermeister Rico Badenschier die Forderung des weltweiten Bündnisses.

Der Flaggentag der Mayors for Peace erinnert an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag (das Hauptrechtssprechungsorgan der Vereinten Nationen), das am 8. Juli 1996 veröffentlicht wurde. Das Gutachten stellte fest, dass die Gefahr durch oder die Verwendung von Nuklearwaffen im Allgemeinen dem Völkerrecht widersprechen. (Quelle: <https://www.icanw.de/fakten/nuklearwaffen-eine-chronologie>) Mittlerweile nehmen mehr als 300 Städte an der deutschlandweiten Aktion der Bürgermeister für den Frieden teil.

Wer sind die Mayors for Peace?

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 7.900 Städte gehören dem Netzwerk an, darunter mehr als 680 Städte in Deutschland

Schwerin trauert um Ehrenbürger William Wolff

Schwerins Ehrenbürger William Wolff steckte an mit seinem Lebensmut und seinem Optimismus, mit seiner Herzlichkeit, seiner zutiefst humanen Ausstrahlung und seinem Lachen. In den Morgenstunden des 8. Juli 2020 ist er im Alter von 93 Jahren in England verstorben.

„Schwerin trauert um einen liebenswerten, gütigen Menschen und eine große Persönlichkeit, die sich als Landesrabbiner insbesondere um den Wiederaufbau der jüdischen Gemeinden in Schwerin und Rostock verdient gemacht hat“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier.

William Wolff wurde am 13. Februar 1927 in Berlin als Wilhelm Wolff geboren. Im September 1933 emigrierten seine Eltern mit ihm und



Ehrenbürger William Wolff (1927 - 2020)

© Hans-Dieter Hentschel

seinen zwei Geschwistern zunächst nach Amsterdam und im August 1939 nach London. Nach seinem Ökonomie-Studium arbeitete Wolff

jahrzehntelang als Journalist. Erst mit 52 Jahren 1979 begann er eine fünfjährige Rabbiner-Ausbildung. Noch mit 75 Jahren nahm er das

Angebot an, in Mecklenburg-Vorpommern als Religionslehrer für die beiden jüdischen Gemeinden in Schwerin und Rostock zu arbeiten und wurde in das Amt des Landesrabbiners berufen. Für die russischsprachige Gemeinde erlernte er sogar eine neue Sprache, um seine Predigten auch in Russisch halten zu können.

William Wolff setzte sich maßgeblich für den Wiederaufbau der Schweriner Synagoge ein. Sie wurde 2008 an jener Stelle wieder eingeweiht, wo die 1938 von den Nazis zerstörte Synagoge stand. 2014 erhielt er am 27. Januar die Ehrenbürger-Würde von Schwerin. Sein Vertrag als Landesrabbiner endete am 31. März 2015, doch behielt er den Ehrentitel Landesrabbiner.